

25 Jahre Masche für Masche

Lebenshilfe Lübbecke – Handarbeitskreis feiert Jubiläum

Lübbecke (WB). Seit mehr als 25 Jahren besteht der Handarbeitskreis der Angehörigen in den Werkstätten der Lebenshilfe Lübbecke. Zur Zeit gibt es 14 aktive Frauen.

Die meisten Mitglieder sind Angehörige von behinderten Menschen, die in den Werkstätten betreut werden. Sie nehmen regelmäßig an den monatlichen Treffen teil. Die Handarbeiten werden auf Basaren vorzugsweise in den Lübbecke-er Werkstätten verkauft. Der Erlös kommt in vollem Umfang der Arbeit in den Lebenshilfe-Einrichtungen zu. Allein in den ver-

gangenen fünf Basar-Jahren kamen mehr als 25 000 Euro als Nettoerlös für die gute Sache zusammen.

Anfangs wurden Peddigrohr-, Holz- und Töpferarbeiten gefertigt, mittlerweile widmen sich die Frauen des Handarbeitskreises mehr der textilen Verarbeitung. Häkel-, Näh-, Stick- und Strickarbeiten entstehen, die neuesten Kreationen werden bei den Treffen präsentiert.

Aus dem von der Lebenshilfe gestellten Material zaubern die Handarbeitskreis-Frauen Dekoratives wie auch Zweckmäßiges. Aktiv sind Luise Dieckmann, Mari- anne Exter, Helga Fiene, Irmgard Grewe, Rosemarie Hilper, Lydia

Hülsmann, Liesa Lindemann, Lisa Peper, Irmgard Schröder, Renate Spreen, Irmgard Tirre, Edith Wendt, Irmgard Wendt und Herta Klingenhagen. Das 25-jährige Bestehen der Gruppe nutzte die Lebenshilfe, um die eher im Verborgenen Arbeitenden zu würdigen. Für ihre langjährige, engagierte Tätigkeit überreichte Horst Bohlmann, Vorstandsvorsitzender der Lebenshilfe Lübbecke, allen Handarbeiterinnen ein kleines Dankeschön. Als besondere Anerkennung wurde den Gründungsmitgliedern Herta Klingenhagen und Liesa Lindemann eine Urkunde überreicht.

Neue Mitglieder sind im Handarbeitskreis herzlich willkommen.



Sie haben das silberne Jubiläum des Handarbeitskreises gefeiert (von links): Horst Bohlmann, Irmgard Schröder, Bernd Dieckmann, Luise Dieckmann, Lydia

Hülsmann, Rosemarie Hilper, Liesa Lindemann, Herta Klingenhagen, Lisa Peper und Irmgard Grewe.

Foto: Wilfried Mohrfeld